Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 6=26 (1860)

Heft: 33

Artikel: Erinnerungen eines alten Soldaten

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-92988

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

	Fr.
Transport	102,515. 67
h. Druckfosten	1,173. 62
i. Gerichtstoften	1,771. 67
Gewehrumanberung	449,079. 31
Ronische Geschosse	1,23 6. 60
	555,776. 87
Rekapitulation.	
Weniger ausgegeben als ber Voran=	
schlag bezeichnet	555,776.87
Davon ab bas Mehrausgeben	180,050.88
bleibt unbenutter Krebit	375,725. 99
ot to	

feuilleton.

Erinnerungen eines alten Golbaten.

(Fortfetjung.)

6.

Gegenseitige Streitkräfte in Katalonien, Anfange Mai 1809.

- A. Frangofen unter Gouvion St.=Chr.
- 1) Beobachtungs=Rorps in Bich unter feinem fpegiellen Befehl:

Chef bes Generalstabes: General Rey; Genie-General Kirgener und Oberst Dianous; Artillerie-General: Ruth.

a) Division Souham (burch einen Theil ber. Division Reille verstärkt) (Franzosen), in den Brigaden Chabot, Augereau und Devaux:

Bat. Schw.

3

11

- 2 Bat. bes 1ften leichten Infant.= Regiments,
- 3 Bat. bes 16ten Linien = Regi= ments,
- 1 Bat. bes 42ften Linien=Regi= ments,
- 3 Bat. bes 56ften Linien=Regi= ments,
- 1 Bat. bes 67ften Linien=Regi= ments,
- 1 Bat. bes 113ten Linien=Regi= ments.
- 3 Schw. bes 24sten Dragoner= = 11 3

Transport

	•								
					Tro	insport	11	3	
b)	D	ivifior	ı Pi	no (S	}taliene	r),			
•	in den Brigaden Fontana, Maz= zuchelli und Palombini:								
	2	Bat.	des	1ften	leichten	Infant.=			
		Regin	nent	8,					
	2	Bat.	des	2ten	leidyten	Infant.=			
		Regin	nent	₿,					
	2	Bat.	des	2ten	Linien	-Regmts.,			
	2	=	=	4ten	=	=	t.		
	1	=	=	5ten	=	=		~	
1.0	2	=	=	6ten	=	. =			
	2	=	=	7ten	=	=			
	3	Sch	v. de	r Dra	igoner !	Napoleon,	,		
	3	=	=	Ch	isseurs	Princip	2	35	
		Real	e,			=	: 13	6	

im Ganzen 24 9

Bat. Schw.

- 2) Belagerungskorps von Eirona: Befehlshaber: General Graf Berdier; Genie-General: Samfon; Antillerie-General: Taviel.
 - a) Division Lecchi (Staliener), in den Brigaden Milossewicz und Zenardi:

1 Bat. Barbe=Beliten,

2 = bes 5ten Linien=Regim.,

2 = bes 1ften neap. Lin .= Reg.,

2 = = 2ten = = = =.

3 Schw. neapol. Chaffeurs = 7 3

b) Division Morio (Westphalen), in ben Brigaden Börner u. Ochs: 1 Bat. leichter Infanterie,

See Ol Old Manual

2 = bes 2ten Linien=Regmts.,

2 = bes 3ten = =

2 = be8 4ten = = = 7 -

- c) Division Amen (Rhein-Truppen), in den Brigaden Joba und Beler= mann:
 - 1 Bat. bes franz. 32sten leichten Infanterie-Regiments,
 - 3 Bat. bes Inf.=Reg. Wurzburg,
 - 2 = bes 1ften Bergschen Li= nien=Regiments,
 - 2 Bat. bes 2ten Bergichen Li= nien=Regiments,
 - 1 Bat. des Rhein=Bundes (fog. Sieben=Prinzen=Bataillon) = 9

im Gangen 23 3

Bat. Schw.

3) Berbinbungsforps mit Frankreich: General Reille, Brigaden Guillot und Pigna= telli; als Besatungen ber Festungen Figueras, Rosas, Bascara, la Junquera u. s. w.:

2 Bat. bes 2ten frang. Linien=Reg.,

2 = bes 44sten = = = =

1 = Wallifer,

2 = bes 3ten neap. Linien=Reg.,

2 = bes 4ten = Lin.=Reg. = 9 --

4

4) Befatung von Barcellona:

Bat. Schw General Dühesme als Oberbefehls= haber, mit ber Division bes Bene= rals Chabran, einschließlich aller ihr zugetheilten Depots, Refonvalefzen= ten 2c.,

Rechnet man hierzu noch bie Besatung Perpig= nans mit ben bortigen brei westphälischen Bataillo= nen und einigen frangofifchen, litalienischen und beut= schen Depots, zwei Bataillone mobilifirter National= Garde und die Gendarmerie, fo ergibt fich bie fran= zösische Gesammtmacht mit 74 Bataillonen und 18 Schwadronen, die mit hinzurechnung der Artillerie= und Genie-Baffe (beren Starte nur annahernd fich ermitteln ließ) wohl in runder Zahl auf 50,000 Mann angenommen werben fann. Nämlich:

bas Beobachtungsforps bei Bich 15,000 Mann. das gegen Girona bestimmte Korps 18,000 bas Berbindungsforps 7,500 bas Korps in Barcellona 6,500 bie Besatung von Perpignan und an ber Grange 3,000

50,000 Mann.

B. Die spanische Armee in Katalonien unter bem Oberbefehl bes Generals Blate bestand in biefem Beitpunkt, nach einer möglichst genauen Uebersicht der ihm damals zugewiesenen Truppen, aus 79 Linien=Bataillonen und 33 Mi= quelet=Tertios (Landwehr ersten Aufgebots), also aus 112 Bataillonen und 33 Schwadronen, und

> fpanische und wallonische Bar-2 Bataillone, leichte Infanterie-Regimenter: Barcellona und Reus bie Infant.=Regimenter: Bour= bon, Ultonia, Soria, Gra= nada, Eftremadura, Alman= za, Mibera, Baza, Almeria, Balma, Santafé, Antequera und Fernando VII, fammt= 30 lich zu 3 Bataillonen 1ftes und 2tes Regiment Ga= Regimenter: Alt-Raftilien, Neu-Raftilien, zu 2 Bat., Reunion, Dorroca, jedes mit einem Bataillon, 2 die Freiwilligen=Regimenter von Arragonien u. von Tarragona zu brei, bie von Saragoffa, Valencia, Murcia, Arzu, In= bultabos, Expatriatos unb Stabswache zu einem Bat. 13 die Schweizer=Regimenter von Reding, Wimpfen und Bet= chard zu brei Bat. 79 Lin.=Bat.

Die Miquelet=Regimenter von Cervera, Figueras, Tarra= gona und Bich zu brei, bie von Barcellona, Girona, Bo= stalrich, Talaru, Tortosa zu zwei, die von Berga, Befalu, Cerbagna, Granollere, Igua= lada, Lerida, Manrefa, Bun= cerba, Balls u. Villafranca mit einem Tertio = 33 Mig.=Bat.

im Bangen 112 Bataillone.

Reiterei.

Die Husaren=Regimenter von España und Granaba zu funf, bas von San Nargiß zu drei Schwadronen 13 Schwadr., bie Dragoner von San Jago und Alcantara zu funf, bie von Numancia zu brei Schw. 13 bie Jager von Mestranga gu brei, bie von Ratalonien und von Bourbon zu zwei Schwabronen

= 33 Schwabr.

Diese Streitkräfte burfen wohl auf nahezu 70,000 Mann angenommen werben, waren aber allerdings auf verschiedenen Punkten und zu verschiedenen 3me= den vertheilt und verwandt.

Wegen 25,000 Mann unter bem fpeziellen Befehl Blake's standen Suchet gegenüber, am Guadalupe, einem Rebenfluß bes Ebro, auf ber Strage von Tortosa nach Saragossa. Sie schlugen bie Treffen von Alcanit, am 23. Mai, und von Belchite, am 18. Juni. 12,000 Mann unter Lagan (einem Bruber bes Palafor) und unter Elerena befanden fich am Segre, zwischen Leriba und Balaguer; eben fo viel unter Coupigny am Llobregat, gegen Barcel= Iona, und in Manresa; 6= bis 7,000 Mann in und um Birona, 12= bis 13,000 Mann in ben Keftun= gen Kataloniens ober als Unterftugung ber Somatenen (bes Landsturms) und ber Buerillas (Freiban= ben) im Bebirge.

(Fortfegung folgt.)

In unserem Verlage ist soeben erschienen: Geschichte der Feldzüge des Herzogs

FERDINAND VON BRAUNSCHWEIG-LUNEBURG

Nachgelassenes Manuscript von

Christ. Heinr. Phil. Edler v. Westphalen, Weiland Geh. Secret. d. Herzogs Ferdinand von Braunschweig-Lüneburg etc.

Herausgegeben von

F. O. W. H. von Westphalen,

Königlich Preussischer Staatsminister a. D.

2 Bände. 86 Bogen. gr. 8. geh. Preis 5 Thlr. Berlin, 18. Oct. 1859.

> Königl. Geheime Ober-Hof-Buchdruckerei (R. Decker).